

Bitcoin unter Trump: Rekordpreise und Familieneinfluss auf die Zukunft!

Aljazeera berichtet über die Bitcoin-Konferenz in Las Vegas, Trumps pro-Krypto-Politik und die Marktentwicklung seit seiner Amtsübernahme.



Las Vegas, Nevada, USA - Die größte Bitcoin-Konferenz der Welt, die in Las Vegas, Nevada, vom 27. bis 29. Mai 2025 stattfindet, zieht bedeutende Persönlichkeiten aus der Krypto-Branche an. Unter den Rednern sind Vizepräsident JD Vance, Donald Trump Jr. und Eric Trump, die allesamt aus dem Umfeld des US-Präsidenten Donald Trump stammen. David Sacks, der Krypto-Beauftragte des Weißen Hauses, ist ebenfalls präsent und stellt die proaktive Haltung der aktuellen Administration gegenüber Kryptowährungen unter Beweis. Diese Nähe zur Krypto-Branche schon vor und während seiner Präsidentschaft wirft Fragen zur Integrität seiner Verwaltung auf, insbesondere angesichts seiner früheren skeptischen Haltung zur Bitcoin-Technologie.

Bitcoin hat in den letzten Wochen eine bemerkenswerte Preiserhöhung erfahren. Der Kurs stieg auf einen Rekordwert von 111.970 USD. Dies bedeutet einen Anstieg von 2,6 % gegenüber dem vorherigen Höchststand am Inaugurationstag, als er bei 109.114 USD lag. Bemerkenswert ist, dass Bitcoin seit Trumps Wiederwahl im November 2024 um 60 % zulegen konnte, nachdem der Preis am Wahltag bei etwa 69.539 USD lag. Diese positive Entwicklung steht im Einklang mit dem Optimismus der Investoren über die krypto-freundliche Regierungspolitik, die Trump durch die Ernennung von pro-Krypto-Figuren in wichtige regulatorische Positionen, wie Paul Atkins als neuen SEC-Vorsitzenden, fördert.

Politische Agenda und Maßnahmen

Am 20. Januar 2025 wurde Donald J. Trump als Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Seine Administration zeigt eine klare Unterstützung für Bitcoin und hat bereits Maßnahmen ergriffen, um die Regulierung des Kryptomarktes zu deregulieren. Dies steht im Gegensatz zur Biden-Administration, die zuvor einen restriktiven Ansatz verfolgte, der unter anderem durch Operation Chokepoint 2.0 und zahlreiche Klagen gegen Krypto-Unternehmen gekennzeichnet war. Trumps Team erkennt zudem die Innovationskraft der Bitcoin-Technologie an und strebt an, die USA zur Führungskraft in digitaler Finanztechnologie zu machen.

Zu den politischen Entwicklungen in den ersten 30 Tagen seiner Amtszeit zählen die vollständige und bedingungslose Begnadigung für Ross Ulbricht, eine Executive Order zur Stärkung der amerikanischen Führung in der digitalen Finanztechnologie sowie die Aufhebung von SAB 121 durch die Securities and Exchange Commission (SEC). Senator Cynthia Lummis, die nun den Vorsitz des Digital Asset Subkomitees des Senats innehat, sieht Bitcoin als potenzielle Lösung für die drängende US-Staatsverschuldung, die aktuell bei 36 Billionen USD liegt.

Marktanalysen und Prognosen

In einer Zeit, in der globale Finanzmärkte und Stablecoins wie Libra/Diem zunehmende Aufmerksamkeit erfordern, plant Trump die Überführung beschlagnahmter Kryptoassets in eine nationale Reserve. Die Bitcoin Policy Initiative (BPI) wird versuchen, Gesetzgeber über den strategischen Wert von Bitcoin aufzuklären. Der Bitcoin-Kurs hat sich zudem seit dem Tiefpunkt im Februar, als er aufgrund von Marktunsicherheiten unter 90.000 USD fiel, erholt.

Die Entwicklungen auf dem Markt sind vielversprechend. Unternehmen wie Strategy (ehemals MicroStrategy) berichten von positiven Renditen auf ihre Bitcoin-Bestände und sehen in Bitcoin ein strategisches Asset. Im ersten Quartal 2025 erzielte Strategy eine Rendite von 13,7 % auf Bitcoin-Bestände, auch wenn der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % zurückging.

Der Krypto-Markt hat durch die Unterstützung der Trump-Administration einen signifikanten Aufschwung erfahren. Mit der Vorhersage, dass die USA bis 2029 eine Million Bitcoin zu durchschnittlich 100.000 USD akkumulieren werden, könnte Bitcoin bis 2049 einen geschätzten Wert von 21 Billionen USD erreichen. Dies stärkt nicht nur die Position von Bitcoin im globalen Finanzsystem, sondern katalysiert auch eine landesweite Debatte über die Regulierung und das zukünftige Potenzial dieser digitalen Währung. Kritiker warnen jedoch vor möglichen Interessenkonflikten, da Trump, der früher gegen Kryptowährungen war, nun als Unterstützer auftritt.

Die laufenden Entwicklungen deuten darauf hin, dass die USA möglicherweise bald als internationales Referenzmodell für die Regulierung von Kryptowährungen fungieren werden, was sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die Branche mit sich bringt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Las Vegas, Nevada, USA
Quellen	• www.aljazeera.com • www.btcpolicy.org • www.krypto-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net